

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat führte seine 65. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 15.05.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Hörsaal "Prof. Dr. Eggert", von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Dr. Horst Sendner
Petra Wust
Dr. Wolfgang Baronius
Jutta Engler
Johanna Gotzmann
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Günter Herder
Kathrin Hermann
Dr. Siegfried Horn
Klaus-Dieter Kohlmann
Bernd Kosmehl
André Krillwitz
Dieter Krillwitz
Uwe Kröber
Jürgen Lingner
Gisela Lorenz
Dietmar Mengel
Detlef Pasbrig
Wolfgang Paul
Britt Riehl
Jens Tetzlaff
Sebastian Tkalec
Christel Vogel
Reinhard Waag
Peter Ziehm
Lars-Jörn Zimmer
Frank Zimmermann
Kerstin Zsikin

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Greppin

Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker
Stefan Hermann
Bernhild Neumann
Joachim Teichmann

FBL Hauptverwaltung
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
SBL Recht
GBL Haupt- und Sozialverwaltung

abwesend:

Mitglied

Dr. Holger Welsch
Dr. Barbara Anders-Klumpp
Mario Fessel
Klaus-Ari Gatter
Ina Korntreff
Guido Kosmehl
Brigitte Leuschner
Mike Müller
Prof. Dr. Hans Poerschke
Hans-Jürgen Präßler
Dieter Riedel
Wolfgang Wießner
Dagmar Zoschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 15.05.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 03.04.13	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Gründung einer Arbeitsgruppe	Beschlussantrag 055-2013
6	Bericht der Oberbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse	
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende, Herr Schenk, eröffnet die 65. Stadtratssitzung und begrüßt die Stadträte, die Oberbürgermeisterin, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Ortsbürgermeister Herrn Schunke, die anwesenden Einwohner der Stadt, die Vertreter der Presse und alle Gäste. Er fragt, ob es Einwände gegen die ordnungsgemäße Einladung gibt. Das ist nicht der Fall. Nachfolgend stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Er teilt mit, dass um 18:10 Uhr 28 Stadträte und die Oberbürgermeisterin anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende teilt mit, dass der Beschlussgegenstand des BA 055-2013 und somit auch die Bezeichnung des TOP`s geändert wurde, der nunmehr lautet "Gründung einer Arbeitsgruppe" (<i>Änderungen ebenso im Antragsinhalt und in der Begründung, s. dazu TOP 5.</i>) Die geänderte Fassung des BA liegt jedem Stadtrat vor. Weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 03.04.13</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende stellt fest, dass zu dieser Niederschrift keine Einwände vorliegen und lässt darüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende, Herr Schenk, erläutert zunächst wie üblich die Verfahrensweise bzgl. der Einwohnerfragestunde gem. § 13 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p>Aufgrund der Situation in der letzten Stadtratssitzung informiert er die anwesenden Einwohner noch einmal darüber, dass Anfragen ihrerseits entsprechend der Gemeindeordnung LSA nur in der Einwohnerfragestunde und nicht zu den einzelnen Tagesordnungspunkten bzw. unter dem TOP „Mitteilungen, Berichte, Anfragen“ gestellt werden können.</p> <p>Es meldet sich sodann Herr Messerschmidt, Straße „Am Kraftwerk“ 1, OT Bitterfeld, zu Wort und spricht die Problematik „Fußwege“ in dem dortigen Areal an. Er fragt, wozu ein Gutachten erstellt wurde. Außerdem spricht er an, dass er vor 8 Wochen einen Widerspruch eingelegt hatte, worauf er noch keine Antwort erhielt.</p> <p>Er hinterfragt, ob der dortige Fußweg fertiggestellt ist. An den Gebäuden mit den Hausnummern 4 und 5 wuchert zudem das Unkraut. Weshalb wird dieses nicht entfernt? Außerdem sollten die dort liegenden Schwellen beseitigt werden.</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende bemerkt, dass im heutigen BuVA u.a. über den Reparaturplan 2013 gesprochen wurde. Die Straße „Am Kraftwerk“ ist u.a. ebenso mit enthalten.</p> <p>Herr Hermann äußert, dass er die Problematik zur Unkrautbeseitigung auf den Grundstücken Nr. 4 und 5 weiterleitet. Die Umwegung ist fertiggestellt. Die Gutachten wurden seinerzeit für eine Erstorientierung als weitere Basis der Bearbeitung der Problematik in diesem Areal angefertigt. Dies wird in</p>	

	<p>den kommenden Monaten u.a. Thema im Stadtrat sein.</p> <p>Herr Gondek, Straße „Am Kraftwerk“ 14 bemerkt, dass der Fußweg zwar saniert wurde, auf der Umwegung vom jetzigen Wohngebiet aus befinden sich allerdings Container, wo man bei Regenwetter einsickert. Er ist davon ausgegangen, dass man hier Abhilfe schaffen würde. Des Weiteren spricht er an, dass vor der ehemaligen Schule ein umgeknickter Baum steht. Warum wird die Standhaftigkeit des Baumes nicht geprüft?</p> <p>Die OB, Frau Wust, bemerkt, dass zunächst erst einmal der Eigentümer sowohl des Containerstellplatzes als auch des Baumes ermittelt werden muss. Die Sachverhalte werden geprüft.</p>	
zu 5	<p>Gründung einer Arbeitsgruppe</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende weist auf die, allen Stadträten vorliegende, neue Version des Beschlussantrages hin.</p> <p>Stadtrat Krillwitz, A. begründet den Beschlussantrag mit dem Interesse, ständig aktuell über die Abwicklung der Gesellschaft informiert zu sein, um den Wissensstand in die Fraktionen zu tragen und ggf. Einfluss nehmen zu können.</p> <p>Frau Wust weist darauf hin, dass es bisher keines Stadtratsbeschlusses bedurfte, wenn eine Arbeitsgruppe gegründet werden sollte. Wenn aus dem Stadtrat ein entsprechendes Signal erkennbar gewesen wäre, hätte eine solche auch ohne Stadtratsbeschluss gegründet werden können.</p> <p>Der Stadtrat fasst nachfolgenden</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt im Zuge der Liquidation des Firmenverbundes BQP die Gründung einer Arbeitsgruppe.</p> <p>Die Arbeitsgruppe setzt sich aus je einem Vertreter der im Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen vertretenen Fraktionen zusammen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 055-2013</p> <p>Ja 14 Nein 6 Enthaltung 9 Bef 0</p>
zu 6	<p>Bericht der Oberbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse</p> <p>Die Oberbürgermeisterin informiert über die gefassten Beschlüsse beschließender Ausschüsse seit der letzten Stadtratssitzung (s. dazu Anlage 1 zur Niederschrift).</p> <p>Des Weiteren gibt sie Informationen über Veranstaltungen und Höhepunkte aus der Vergangenheit bekannt, und weist auf noch folgende hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Ergebnis eines Gesprächs mit „real“ wird von deren Seite ein Angebot erwartet - Zweites Gespräch mit Jugendlichen am 07.06.13; Ansprechpartner Frau Bauer 	
zu 7	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Stadtrat Herder möchte Informationen zum Zustand der Brücke am Wolfener Bahnhof und regt eine bessere Bestückung der Schaukästen mit Informationen im Stadtgebiet an.</p> <p>Weiterhin erfragt er die Gründe für die immensen Unterschiede der Friedhofsgebühren der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Vergleich zu denen in der Stadt Zörbig.</p> <p>Frau Wust verweist auf bereits angekündigte Diskussionen zum Thema Friedhofsgebühren im Ausschuss für ROVB, an denen er sich beteiligen kann. Zur Bestückung der Schaukästen erklärt sie die begrenzten</p>	

	<p>Möglichkeiten wegen Personalmangels. Bezüglich des Zustandes der angesprochenen Brücke teilt Frau Wust mit, dass neben den bestehenden Mängeln laut Beschluss der EU verbaute Verbindungsstücke nicht mehr verwendet werden dürfen. Demzufolge muss die Versicherungsleistung geändert werden und sobald entsprechende Gelder bereit stehen, werden die Reparaturarbeiten fortgesetzt. Stadtrat Krillwitz, A. möchte wissen, wie mit dem Sachverhalt, dass bei ihm von „Netto-Nord“ ein Schreiben einging, wonach am 30.06.2013 die Frist für den Bauantrag für OT Bitterfeld, Kreuzeck ausläuft, umgegangen wird. Es liegen hier seiner Meinung nach Überschneidungen zur Optionsvereinbarung bis Ende des Jahres 2013 mit dem anderen Investor vor. Herr Hermann geht davon aus, dass in dem Schreiben zur Kenntnis gegeben wird, dass die Zurückstellung des Baugesuchs am 30.06.2013 ausläuft. Es gibt dazu keinen neuen Sachstand. Dies ist allen Beteiligten, auch dem Bauordnungsamt bekannt. Stadtrat Pasbrig kündigt an, dass sich der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen im Juli mit der Friedhofsgebührensatzung erneut beschäftigen wird, da diese zum Jahresende neu beschlossen werden sollte. Bezüglich der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplans bittet er die Fraktionen sich frühestmöglich damit zu beschäftigen, Erkenntnisse dem Ausschuss für ROVB zuzuarbeiten, um letztlich zur Beschlussfassung im Juli alle Anregungen eingearbeitet zu haben. Der Stadtratsvorsitzende informiert, dass die nächste reguläre Stadtratssitzung am 05. Juni 2013 stattfindet, Einreichungsfrist ist der 21. Mai 2013. Im Hinblick auf eine Berichterstattung im n.ö. Teil der heutigen Sitzung bittet er die Stadträte um ihr Einverständnis bzgl. der Teilnahme und des Rederechts von Herrn Rienäcker. Es gibt keine Einwände.</p>	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Stadtratsvorsitzende schließt um 18:45 Uhr den öffentlichen Teil und legt eine 15-minütige Pause ein.	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin